

Schienenprofils und des Mittelleiters mit einem weichen Lappen und etwas Verdünner von der Farbe (Bild 6 und 7).

Im nächsten Schritt streue ich aus eingefärbtem Quarzsand einen Fussweg für das Streckenwartungspersonal. Für das Einfärben verweise ich eine Kreidepaste namens Pan Pastel. Sie eignet sich auch hervorragend zum Einfärben von Streumaterial für die Begrünung. Ich werde in einem künftigen Bautipp näher auf dieses Thema eingehen. Nachdem der Fussweg mit leicht verdünntem Weissleim bestrichen worden ist, kann der «Kies» eingesprengt werden (Bild 8). Jetzt kann das C-Gleis eingeschottert werden. Hierfür verweise ich den Schotter von Woodland Scenics. Die Farbauswahl eignet sich hervorragend für die Nachbildung des Gleischotters, wie wir ihn an der Gotthardstrecke finden. Zum Einsatz kommen Ballast Medium B77, B78, B79 und B80. Sie sind bei Old Pullman in Stäfa erhältlich. Die verschiedenen Brauntöne werden dabei untereinander vermischt, sodass hellere und dunklere Töne entstehen. Den leichten

Schotter fülle ich nun rechts und links des C-Gleises mit einer kleinen Dose ein. Dabei soll der hellere Ton immer nach aussen verlaufen (Bild 9).

Anschliessend verteile ich mit einem weichen Pinsel den Schotter in die gewünschte Form und befreie alle Aussen schwellen und den kompletten Innenbereich des C-Gleises von unerwünschten Schotterkörnern (Bild 10). Ist das Schotterbett fertig angelegt (Bild 11), folgt ein äusserst wichtiger Arbeitsschritt: Das vollständige Schotterbett wird nun mit einem Zerstäuber vorsichtig mit Wasser besprüht, dem ein Tropfen Spülmittel als Weichmacher beigegeben wurde. Dieser Vorgang muss eventuell wiederholt werden, bis das Schotterbett gut durchnässt ist. Dies ist nötig, da sich sonst der leichte Schotter beim Beträufeln mit Weissleim in alle Richtungen verteilt. Jetzt wird das Schotterbett mit einem Gemisch aus $\frac{2}{3}$ Wasser, $\frac{1}{3}$ Weissleim und wiederum ein paar Tropfen Spülmittel mit einer Spritze behutsam beträufelt. Nach 24-stündiger Trocknung ist das Schotterbett fest fixiert.

Zum Schluss ribble ich mit einem wasserfesten Buntstift (Caran d'Ache Nr. 666041) über die Schotterbettimitation des C-Gleises (Bild 12). Anschliessend kann mit der Begrünung der ganzen Anlage fortgefahren werden.



In einer losen Serie wird uns Heinz Muheim, bekannt durch seine Gotthard-Anlage «Es bitzeli Gotthard» in Spur H0 (siehe LOKI 3 | 2019), kleine, aber feine Basteltipps zur Landschaftsgestaltung abgeben. Bereits erschienen sind:

LOKI 5 | 2019:

Ein passender Abschluss

LOKI 11 | 2019:

Der immergrüne Lebensbaum im Selbstbau

